

"TRUMP – Kann Kunst als zahnloser Tiger Trump beißen?"

Erste Ausstellung aller Mail-Art-Wettbewerbsbeiträge im
bunker k101 am 20/12/2017 ab 18 Uhr

Instrumentale Einstimmung in die Vernissage:

Uwe Schaale (Gongs)

als Überleitung zur verbalen Einstimmung in die erstmals gezeigte Sammlung (Begrüßung, einführende Worte, Jurybericht und Überreichen des **1. Preises**, sowie Hinweise zur Stimmabgabe für den Publikumspreis) durch:

Petra Bossinger (Förderkreis Hochbunker K101 e.V.)

Lena Kronenbürger (Chefredakteurin 42-Magazine)

Sigrid Fehse (KulturEck Otto2)

Clementine Klein (Wettbewerbs-Organisation)

Visuelles Herzstück des Abends:

Einlassen auf die **Begegnung mit den einzelnen Kunstwerken** und anschließender **Stimmabgabe** an diejenige Arbeit, die **Sie** am meisten überzeugt hat.

Danach präsentieren

Bettina Boos (Darstellung) und **Uwe Schaale** (Gongs)
die Schlusszene ihrer Performance: "**Ernte ohne Dank**".

Im Anschluss daran werden die von Ihnen abgegebenen Stimmen
direkt "vorort" **ausgezählt**.*

*Und zwar als **erster "Meilenstein" zum Publikumspreis**. - Denn jener Preis soll erst während der letzten Präsentation dieser **Wanderausstellung** überreicht werden. So folgen auf die Ausstellung im **KulturEck Otto Zwo** in Düsseldorf (zum Jahrestag der Amtseinführung Trumps am 20. Januar 2018) noch weitere, die wahrscheinlich - **Dank der Initiative zweier Wettbewerbsteilnehmer** - schon bald in **vier** weiteren Städten stattfinden könnten.